

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bauausschuss der Gemeinde Dassendorf am  
Dienstag, den 14.04.2009, 19:30 Uhr, in Dassendorf (Sitzungszimmer der  
Gemeinde Dassendorf, Zimmer 4) – Nr. 01/2009 –

---

**Anwesend:** Vorsitzender Klaus–Peter Janßen  
stellv. Vorsitzender Uwe Stegen  
Mitglied Frank Herbst – zugleich Protokollführer  
Mitglied Dr. Helmut Rüberg für Herrn Horst-Dieter Pinzler  
Bürgermeisterin Martina Falkenberg

**Außerdem:** Gemeindevertreter Ingo Claßen  
Gemeindevertreter Hauke Weber  
Gemeindevertreter Lennart Fey

**Gäste:** Herr Peter Martens  
Herr Stephan Weis  
Herr Walter Peters  
Herr Wolfgang Drescher  
Herr Ralf Landwehr  
Herr Hans Heinrich Schröder

### Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Klaus-Peter Janßen eröffnet die öffentliche Sitzung des Bauausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Mit der Protokollführung wird Herr Herbst beauftragt.

### Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Tischvorlage des Bauamtes Nr. 94/2009 zum Thema Sanierung Oberflächenentwässerung Rotdornweg und schlägt eine Behandlung einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses vor, damit die Fraktionen die Möglichkeit bekommen, sich mit der Sachlage und neuen Erkenntnissen zum Zustand der Oberflächenentwässerung eingehend zu beschäftigen. Allen Mitgliedern wird die Tischvorlage ausgehändigt.  
Es wird über die Tischvorlage abgestimmt

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Genehmigung der Tagesordnung

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2008 (Nr. 7/2008)**

Herr Dr. Rüberg stellt den Antrag das Protokoll zu TOP 8. Ziff.2 um einen Redebeitrag von Herrn Müller-Pinzler zu ergänzen.

Nach Diskussion wird abgestimmt

### **Abstimmungsergebnis:**

**1 Ja 0 Enth. 3 Nein**

Damit wird der Antrag abgelehnt

Das Protokoll ist somit genehmigt

## **Zu TOP 3. Oberflächenentwässerung Schulgelände**

Auf Einladung der Bürgermeisterin sind Herr Landwehr und Herr Schröder als Vertreter der Gemeinde Hohenhorn und Brunsdorf zu diesem TOP anwesend. Der Ausschuss wird gefragt, ob Herr Dipl. Ing. Weis dem Bauausschuss das Ergebnis seiner Untersuchung und Lösungsvorschläge vorstellen darf.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Vor der Sitzung wird ein Planvorschlag( Din A4 Format) vom Ing.- Büro Weis u. Partner verteilt. Beraten wird die Vorlage des Bauamtes Nr. 81/2009

Herr Weis beschreibt anhand eines Overheadprojektor die Problematik und Lösungsvorschläge. Bei Starkregen wird durch das Bodengefälle das Regenwasser in den Innenhof geleitet. Durch die vorhandene Regenwasserkanalisation kann derzeit diese Wassermenge nicht mehr zeitnah abfließen. Es wird vermutet, dass das Stahlrohr im Bereich des Gebäudes über die Jahre „zugewachsen“ ist. Dies soll u.a. durch eine Kanaluntersuchung herausgefunden werden.

Herr Weis schlägt außerdem vor das der Schulhof Innenraum umgestaltet werden sollte um dem Regenwasser die Möglichkeit zu geben auf dem Gelände zu versickern. Er schlägt vor 3 Geländeebenen zu schaffen, die von Steinelementen mit integrierter Sitzmauer voneinander getrennt werden. Dadurch wird das Regenwasser der oberen Ebenen dort versickern und nur noch das Wasser der unteren Ebene durch das Abwasserrohr abgeführt.

Herr Weis bemisst die Kosten eines Umbaus des Innenhofs auf 50,-Euro pro qm also Gesamt ca. 150.000,- Euro, dazu kommen noch die Kosten für die Instandsetzung des Rohrsystems zur Oberflächenentwässerung.

Die Bürgermeisterin Martina Falkenberg wird über das Amt Förderungsmöglichkeiten prüfen lassen. Sie weist auf die häufige Nutzung des Bolzplatzes hin und regt an, zunächst erst mal den Bolzplatz zu sanieren.

Herr Weis erklärt das man sich einen Stufenplan zur Umgestaltung vorstellen kann und dass dieser dann von unten nach oben in mehreren Abschnitten umgesetzt werden müsste.

Nach sachlicher und fachlicher Diskussion ist der Bauausschuss mehrheitlich der Meinung, erst einmal die Untersuchung des Kanalrohres abzuwarten, um sich dann mit den weiteren Maßnahmen und Vorgehen zu auseinander zu setzen.

**Beschluss:**

**Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgermeisterin Frau Falkenberg, den Auftrag zur Kanaluntersuchung auf dem Schulgelände in Höhe von 2705,95 Euro zu vergeben, um entsprechende Ergebnisse über den Bestand zu erhalten.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Die Vertreter Herr Landwehr von der Gemeinde Hohenhorn und Herr Schröder von der Gemeinde Brunsdorf verlassen die Sitzung.

**Zu TOP 4. Fußweg Bornweg**

Beratungsgrundlage ist die Vorlage des Bauamtes Nr.82/2009.

Mit den im Haushalt eingestellten Mitteln von 10.000 Euro könnte lt. Herrn Weis nur Flickschusterei betrieben werden.

Die Bordsteine zur Fahrbahn sind in ordentlichem Zustand und können so erhalten bleiben. Der schlechte Zustand liegt an dem Überfahren durch Straßenfahrzeugen und Landwirtschaftlichen Geräten. Dieses muss bei der Erneuerung berücksichtigt werden.

Der Preisunterschied von 47.500 Euro beim asphaltieren zu 54.000 Euro pflastern liegt in erster Linie daran das bei den Pflastersteinen zu Ackerseite hin eine Befestigung (Rückenstütze) eingebracht werden muss.

Herr Weis weist darauf hin, dass bei der Kostenschätzung die Entsorgung des bestehenden Fußweges nicht enthalten sei. Hierfür würden zusätzlich Kosten in Höhe von ca. 6.000 Euro zu erwarten sein. Ob dabei Sondermüll zu berücksichtigen sei, gelte es noch zu prüfen. – Daher haben wir einen „Restbetrag“ in den Beschluss aufgenommen, der ggf. aus der Haushaltsstelle „allg. Reparaturen“ zu entnehmen ist.

**Beschluss:**

„Der Bauausschuss empfiehlt der GV, den Fußweg entlang des Bornweges (Richtung Dorf) entsprechend der Variante Nr. 2 (Fußweg pflastern Bruttokosten ca. 54.000,00 Euro) erneuern zu lassen. Deckungsvorschlag: Haushaltsansatz für diese Maßnahme: 10.000 Euro + Mittel aus Maßnahme Fußweg Dorfstraße 14.000 Euro + Mittel aus Oberflächenentwässerungskonzept 30.000 Euro + ggf. Restbetrag aus Haushaltsstelle „sonstige Reparaturen an Straßen“. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob gemäß der Satzung für den Aus- und Umbau von Wegen Beiträge zu erheben sind.“

**Abstimmungsergebnis:**

**3 Ja- 0 Enth.- 1 Nein**

Herr Weis verlässt die Sitzung.

**Zu TOP 5. Anfragen und Mitteilungen**

-Der Bauausschussvorsitzende verteilt erneut einen Vertragsentwurf der Fa E-Werk zur Diskussion in den Fraktionen. Der Bauausschuss behandelt das Thema Wartung der Straßenbeleuchtung auf einer seiner nächsten Sitzungen.

-Der Bauausschussvorsitzende legt die Unterlagen zum Thema Straßensanierung Rotdornweg, Kostenschätzung, für die Fraktionen im Sitzungszimmer bereit. Das Schreiben v. Büro Weis und Partner GmbH v. 29.01.09 – Anlage zum Protokoll.

-Haltestelle Hasenwinke( Sitzung Bauausschuss v. 02.12.08): Die Gemeindearbeiter haben den Missstand behoben

Die Bürgermeisterin Martina Falkenberg gibt einen Zwischenbericht über den aktuellen Stand der Anträge zum Konjunkturpaket II (energetische Sanierungsmaßnahmen)

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung.

**Nichtöffentlich**

**Zu TOP 6. Genehmigung der Tagesordnung**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**